

Anzeige für Niederfrequenzanlagen

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde Regierung von Niederbayern Sachgebiet 21 Regierungsplatz 540 84025 Landshut	Betreiber TenneT TSO GmbH Luitpoldstraße 51 96052 Bamberg Az.
---	--



Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage Freileitung <input checked="" type="checkbox"/> Erdkabel <input type="checkbox"/>	Elektromsppannanlage <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>	wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme 12/2021	Gegenstand der wesentlichen Änderung Betrieb mit witterungsabhängig erhöhtem Betriebsstrom
Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan) Wohngebäude, Moosvogl Nr. 17, 84323 Massing Gemarkung Malling, Flurstück Nr. 935	
Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers 380-kV-Leitung Adlkofen - Matzenhof Ltg Nr. B152, Mast 79 – Mast 80	

Die beigegefügt Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bamberg 08.01.2018



Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel

- Anlagen:
- Datenblatt
 - Mastbilder
 - Lageplan mit Legende
 - Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur geplanten 380-kV-Freileitung Adlkofen - Matzenhof

Berechnungsspannfeld: Neubauplanung Mast 79 - 80

380-kV-Leitung – Ltg. Nr.: B 152

(Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers)

Typ der Freileitung: 50 Hz
Übertragungsleitung
 Verteilungsleitung

Masttyp: Mast 79: Tragmast (T2-47,00) / Gestänge D-2-D-2015.3
 Mast 80: Winkelabspannmast (WA140-36,00) / Gestänge D-2-D-2015.3

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigelegt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 420 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 380 kV – SK1
 System 2: 380 kV – SK2

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 4000 A
 System 2: 4000 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 16,2 m

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

thermisch maximal zulässiger Dauerstrom

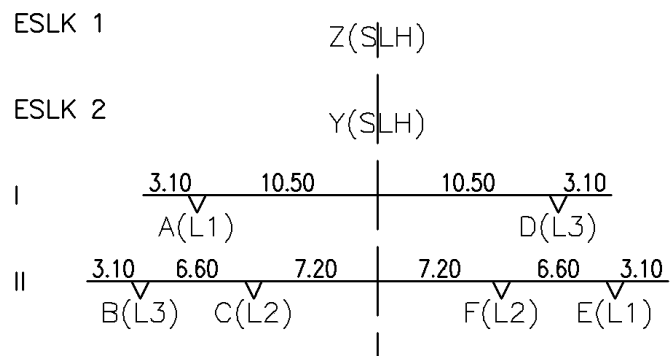
Bemerkungen/Ergänzungen:

s. Rückseite

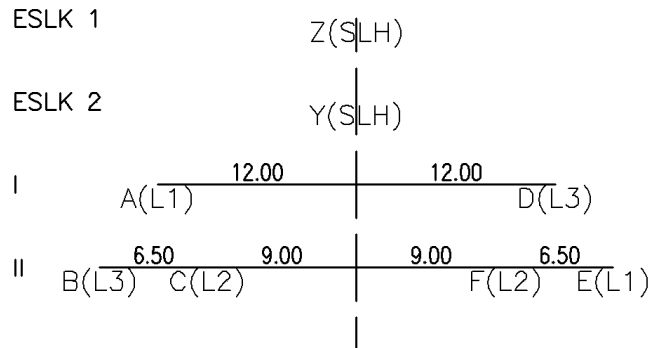
*) der maximale betriebliche Dauerstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z.B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Mastbilder**380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152**

Mast Nr. 79 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3

Mast Nr. 80 (neuer Mast)

D-2-D-2015.3**Phasenordnung gepl. Zustand:**System 1 (SK1): 380-kV-SK / ADL - MAT: A (L1) / B (L3) / C (L2)System 2 (SK2): 380-kV-SK / ADL - MAT: D (L3) / E (L1) / F (L2)**Belegung:**

Leiterseil System 1: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

Leiterseil System 2: 1 x 3 x 4 565-AL1/72-ST1A

ESLK 1: 1 x 265/35

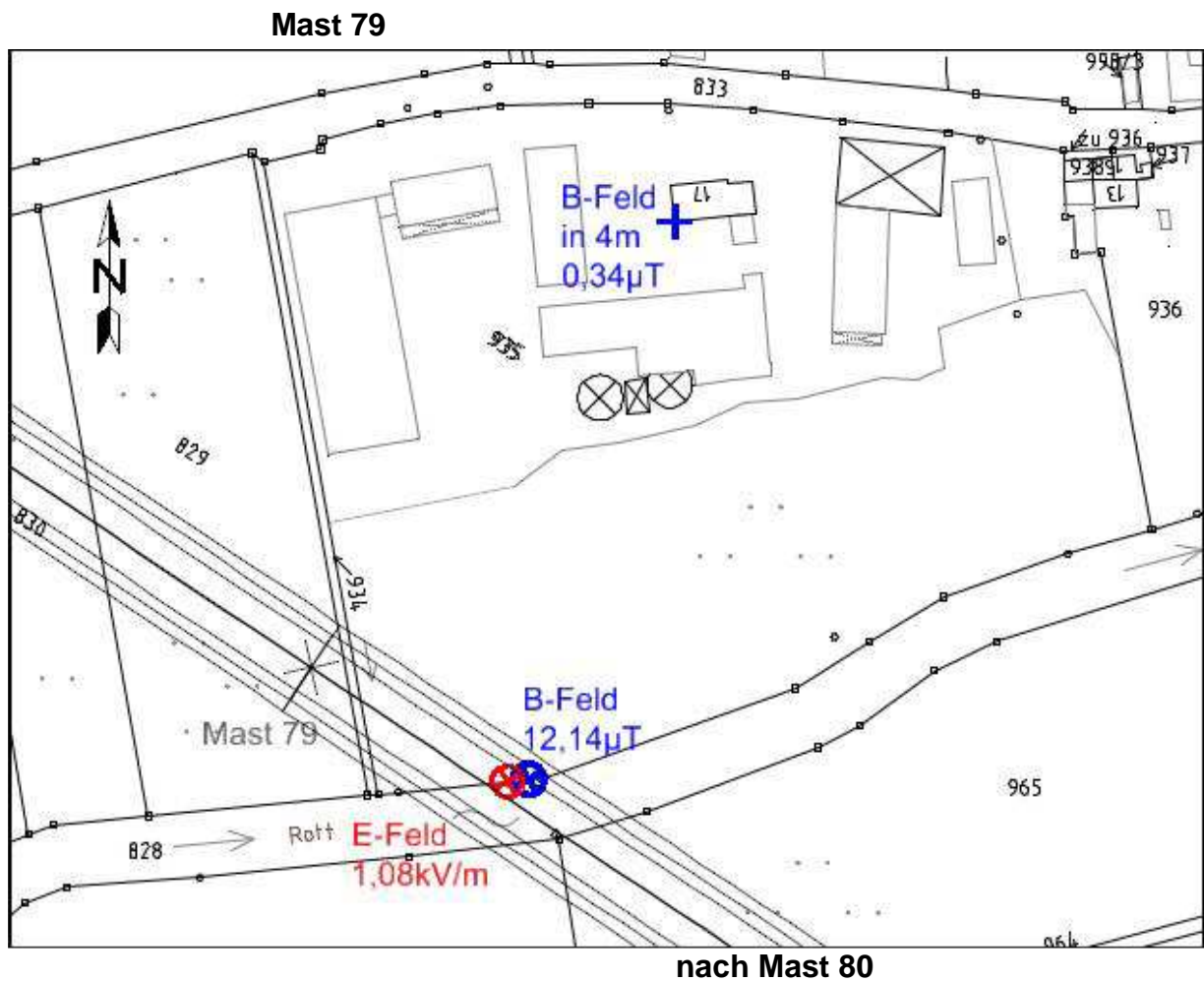
ESLK 2: 1 x 265/35

380-kV-Leitung Adlkofen – Matzenhof Ltg. Nr. B152

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

Maßgebender Immissionsort

**Moosvogl Nr. 17, 84323 Massing
Gemarkung Malling, Flurstück Nr. 935
zwischen Mast Nr. 79 und Mast Nr. 80 (neue Maste)**



Maßstab 1: 2000

⊗ E-Feld
⊗ B-Feld

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
 - **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 und § 4) mit
 - den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken* und magnetischen Flussdichten**
 - oder
 - einer Isolinien Darstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/10/50/100 μ T)
 - oder
 - einem entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Hersteller-Zertifikat);
- bei Standardanlagen:
ein entsprechender Nachweis liegt der Behörde vor , ist beigelegt .
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Ergebnisse: von Mast 79 bis Mast 80

Wohngebäude, Moosvogl Nr. 17, 84323 Massing
Gemarkung Malling, Flurstück Nr. 935

Abstand zum Objekt (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	15,0 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-153,6 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,34 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,04 kV/m</u>

In 4 m Höhe über dem Erdboden am Gebäude beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>0,34 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>0,04 kV/m</u>

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	65,1 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	-7,4 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

<u>magnetische Flussdichte</u>	<u>12,14 μT</u>
<u>elektrische Feldstärke</u>	<u>1,08 kV/m</u>

<u>Grenzwerte</u>	magnetische Flussdichte	100 μT
<u>Nach der 26 BImSchV:</u>	elektrische Feldstärke	5 kV/m

→ Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV

Berechnungsgröße: ungestörtes magnetisches und elektrisches Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26. BImSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneten Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage: Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode: als Horizontalschnitte 1,0 m und 4,0 über Grund für die magnetische Flussdichte und elektrische Feldstärke

Berechnungsraster: 1,0 m x 1,0m

Programme: FM-Profil der SPIE SAG
WinField Release 2017 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

Firma SPIE SAG

Ergolding, 05.01.2018

Ort, Datum



Unterschrift/ Stempel